

Verzeichniss der Vorlesungen der Forstschule am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich im Sommersemester 1886

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **37 (1886)**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holzgewächse. Nebst einer Uebersicht der forstlichen Unkräuter und Standortsgewächse nach deren Vorkommen. Zweite, vielfach vermehrte, verbesserte und wesentlich veränderte Auflage. Erste Lieferung mit 18 Holzschnitten. Leipzig, Winter'sche Verlags- handlung 1886.

Die zweite Auflage von „Willkomm, Forstliche Flora“ erscheint in Lieferungen von fünf Bogen, gross Oktav. Das erste Heft liegt vor und enthält neben der Einleitung, die Gestaltung, die allgemeinen Bedingungen des Vorkommens und der Verbreitung und das System der Holzgewächse, nebst dem Anfang der Schilderungen derselben. Die Holzschnitte, Druck und Papier sind sehr gut. Der Text wird den Anforderungen, welche man an eine Forstbotanik machen kann, vollständig entsprechen. Schon die erste vor zehn Jahren erschienene Auflage erfreute sich einer freundlichen Aufnahme, seither hat der Verfasser seine Untersuchungen, Beobachtungen und Studien fortgesetzt und das Buch mit den Ergebnissen derselben bereichert, wir dürfen daher dasselbe unsern Lesern bestens empfehlen.

Verzeichniss der Vorlesungen der Forstschule am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich im Sommersemester 1886.

I. Jahreskurs.

Mathematik, 4 Std., *Stocker*; Experimentalphysik, 5 Std., *Schneebeli*; Meteorologie, 2 Std., *Weilenmann*; Organ. Chemie, 4 Std., Uebungen im agrikulturchemischen Laboratorium, 8 Std., *Schulze*; Petrographie, 3 Std., *Kenngott*; Spezielle Botanik für Land- und Forstwirth, 4 Std., Botanische Exkursionen $\frac{1}{2}$ Tag, *Schröter*; Planzeichnen, 2 Std., *Wild*; Mikroskopische Uebungen, 2 Std., *Cramer*.

II. Jahreskurs.

Bodenkunde, 2 Std., Forstliches Verhalten der Holzarten, 4 Std., *Kopp*; Holzertrags- und Zuwachslehre, 3 Std., Forstliche Statistik, 2 Std., Exkursionen, $\frac{1}{2}$ Tag, *Bühler*; Strassen- und Wasserbau, 2 Std., *Pestalozzi*; Topographie, 3 Std., Planzeichnen, 2 Std., Feldmessen, 1 Tag, *Wild*; Allgemeine Rechtslehre, 3 Std., *Treichler*; Pflanzen- physiologie, 3 Std., *Cramer*.

III. Jahreskurs.

Statik und Waldwerthberechnung, 2 Std., *Bühler*; Forstbenutzung und Technologie, 4 Std., Geschäftskunde, 3 Std., Forstliche Gesetz-

gebung, 2 Std., Exkursionen und Uebungen 1 Tag, *Landolt*; Grundzüge der Landwirthschaft, 2 Std., *Krämer*.

Die Studirenden haben Gelegenheit, an der VII. Abtheilung mathematische, naturwissenschaftliche, historische, politische und militärwissenschaftliche Vorlesung nach freier Wahl zu hören.

Das Sommersemester beginnt am 13. April und endigt am 7. August.

Verzeichniss der Vorlesungen der staatswirthschaftlichen Fakultät der Universität München im Sommersemester 1886.

Professor Hofrath Dr. v. Helferich: Nationalökonomie. Professor, Direktor des bayrischen Nationalmuseums Dr. v. Riehl: 1. System der Staatswissenschaft und Politik; 2. Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter. Professor Dr. K. Gayer: 1. Forstbenutzung und forstliche Technologie; 2. Forstliche Exkursionen. Professor Dr. Ebermayer: 1. Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen; 2. Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forstwirthe. Professor Dr. v. Baur: 1. Rentabilitätsfrage der Waldungen (Forstliche Statik); 2. Ueber forstliches Versuchswesen; 3. Forstliche Exkursionen mit Uebungen in Baum- und Bestandesschätzung. Prof. Dr. R. Hartig: 1. Forstliche Kulturpflanzen; 2. Pflanzenkrankheiten; 3. Botanische Exkursionen. Professor Dr. Weber: 1. Geodäsie; 2. Wegbaukunde mit Terrainzeichnen; 3. Praktische Uebungen in Vermessungskunde. Professor Dr. Lehr: 1. Forstgeschichte; 2. Staatsforstwirthschaft und Staatsforstverwaltung. Privatdozent Dr. Neuburg: 1. Finanzwissenschaft; 2. Einleitung in die Statistik.

Von den Vorlesungen der juristischen und philosophischen Fakultät kommen für die Studirenden der Forstwissenschaft vorzugsweise folgende in Betracht:

Professor Dr. Berchtold: Rechtsencyclopädie für Forstwirthe. Professor Dr. von Zittel: Geologie mit Exkursionen. ? : Experimentalphysik. Privatdozent Dr. Pauly: 1. Forstinsekten; 2. Entomologisches Praktikum.

Beginn der Vorlesungen: 27. April.